



Europäischer Dorferneuerungspreis 2020

Europäische Auszeichnung für Landentwicklung und Dorferneuerung

der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung

unter dem Motto

 **LOKALE ANTWORTEN AUF
GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN**

Inhalt:

- **Intention**
- **Motto**
- **Bewertungskriterien**
- **Preise**
- **Teilnahmebedingungen**
- **Einreichunterlagen**
- **Termine**
- **Kontakt**

Intention

Der Wettbewerb um den 16. Europäischen Dorferneuerungspreis ist geleitet von der Intention, besonders herausragende und beispielhafte Entwicklungs- und Erneuerungsprozesse in ländlichen Gemeinwesen „vor den Vorhang“ zu bitten und – unter Berücksichtigung der jeweiligen Ausgangsbedingungen, des ökonomischen und sozio-kulturellen Kontextes sowie der länderspezifischen Standards, Besonderheiten und Möglichkeiten – zu prämiieren.

Vorrangiges Kriterium ist, dass die gesetzten Maßnahmen gemäß dem „Leitbild der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung für eine nachhaltige Entwicklung europäischer Dörfer und Landgemeinden“ zu einer Stärkung der Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume und zu einer Hebung der Lebensqualität der DorfbewohnerInnen beitragen.

Der Wettbewerb forciert daher jene ländlichen Gemeinwesen,

- die sich den aktuellen Herausforderungen ihres Lebensraumes mit nachhaltigen, innovativen und zeitgemäßen Projekten stellen und ganzheitliche Entwicklungsprozesse in Gang gebracht haben;
- die eine Einbindung aller Bevölkerungsgruppen in das örtliche Geschehen verfolgen und auf diese Weise unterschiedliche Perspektiven, weitere Horizonte und vielfältigere Ideen gewinnen;
- die sich des Wertes und der Notwendigkeit von Kooperationen bewusst sind und demgemäß auf Netzwerke sowie interkommunale und regionale Zusammenschlüsse setzen.

Motto

Das Wettbewerbsmotto „Lokale Antworten auf globale Herausforderungen“ trägt der Tatsache Rechnung, dass jeder Ort, auch die kleinste Siedlung, mit überregionalen, kontinentalen und vielfach auch weltweiten Entwicklungen, seien es nun Gefahren oder Chancen, konfrontiert ist.

Es soll ein Signal dafür sein, diese Herausforderungen zu erkennen und sich ihnen zu stellen. Das Motto wirft demgemäß einen besonderen Fokus auf jene Gemeinwesen, die sich ihrer Verantwortung über den eigenen Tellerrand hinaus bewusst sind und im Rahmen ihrer Möglichkeiten Antworten auf die großen Fragen des 21. Jahrhunderts finden, die dazu beitragen, das Leben auf unserem Planeten zu einem besseren zu machen.

Bewertungskriterien

Die zentrale Frage der Bewertung ist, wie das teilnehmende Gemeinwesen auf die am Beginn und im Verlauf der Erneuerungsaktivitäten festgestellten

- **Stärken und Schwächen** sowie
- **internen und externen Gefahren und Chancen**

reagiert hat. Dabei geht es in gleicher Weise um die Qualität und inhaltliche Ausrichtung der gesetzten Maßnahmen und Projekte wie um die gewählten Methoden und Strategien. Konkret:

A. Strategien

1. Zielkonformität
2. Kongruenz und Ganzheitlichkeit
3. Nachhaltigkeit

B. Methoden

1. Information und Kommunikation zwischen BürgerInnen, Politik und Verwaltung
2. Eigeninitiative und BürgerInnenbeteiligung
3. Interkommunale und interregionale Kooperationen, Public-Private-Partnerships und Netzwerke
4. Planung, Beratung und Prozessbegleitung
5. Bewertung und Nutzung der Digitalisierung

C. Themenfelder und Ziele

1. Stärkung einer umweltgerechten Land- und Forstwirtschaft unter Berücksichtigung der Kulturlandschaft
2. Verantwortungsvoller und umweltverträglicher Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Nutzung erneuerbarer Rohstoffe
3. Aktivitäten im Sinne der Gewährleistung der Mobilität der BürgerInnen sowie von Nahversorgung und standortverträglichen Erwerbsmöglichkeiten mit Blick auf regionale Wertschöpfungsketten
4. Räumliche Entwicklung gemäß ökonomischer, ökologischer, kultureller und gesellschaftlicher Erfordernisse
5. Revitalisierung von schützenswerter alter und Schaffung von qualitativ neuer Bausubstanz
6. Schaffung zeitgemäßer sozialer Einrichtungen und soziokultureller Qualitäten
7. Stärkung der Identität und des Selbstbewusstseins der Bevölkerung
8. Förderung der Befähigung und der Motivation der DorfbewohnerInnen zum gesellschaftlichen Engagement
9. Forcierung der Teilhabe aller Generationen, Geschlechter, Nationalitäten und Minderheiten am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben

Die angeführten Themen- und Aufgabenbereiche ergänzen, überschneiden, verstärken und bedingen einander vielfach; sie werden in jedem Gemeinwesen je nach lokaler bzw. regionaler Situation mehr oder weniger zu betonen sein.

D. Mottogerechtigkeit

Preise

Im Wettbewerb 2020 werden folgende Preise vergeben:

- **Der Europäische Dorferneuerungspreis 2020** – damit wird der Sieger bedacht.
- **Europäische Dorferneuerungspreise in Gold** – sie sind die zweithöchste Auszeichnung und werden jenen Teilnehmern zugesprochen, die auf eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Gemeinwesenentwicklung von herausragender Qualität verweisen können.
- **Europäische Dorferneuerungspreise in Silber** – sie werden für besondere Leistungen in zahlreichen Bereichen der Dorfentwicklung vergeben und gehen an jene Teilnehmer, die überwiegend positiv bewertet werden.
- **Europäische Dorferneuerungspreise in Bronze** – sie werden an jene vergeben, die sich durch einzelne oder mehrere besonders überzeugende Entwicklungsprojekte auszeichnen.

Allen anderen Teilnehmern wird eine „**Lobenden Anerkennung**“ ausgesprochen.

Sonderpreise

- **Best Influencer Rural Empowerment** – dieser erstmalig ausgelobte Preis soll die teilnehmenden Gemeinwesen dazu motivieren, Influencer für ihren Ort und für dessen Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungswettbewerb zu gewinnen. Ziel ist es, via social media die Einbindung junger Menschen in den Wettbewerbsorten zu verstärken und gleichzeitig eine breite Öffentlichkeit in Stadt und Land zu erreichen.

Der Preis geht an jenen Teilnehmer, dessen Influencer mit geeigneten Beiträgen die meisten Follower pro EinwohnerIn bzw. die größte relative Reichweite erzielen.

- Optional: **Spezialpreis(e) für herausragende Mottogerechtigkeit und/oder richtungweisende Leuchtturmprojekte**

Es werden keine Geldpreise, sondern Preisobjekte wie Trophäen, Plaketten und Urkunden vergeben.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigung

Pro Land bzw. Region darf nur

- ein Dorf oder
- eine Landgemeinde (bestehend aus einer oder mehreren ländlich geprägten Siedlungen/Dörfern/Fraktionen/Katastralgemeinden) oder
- ein interkommunaler Verbund (bestehend aus zwei oder mehreren ländlich geprägten Gemeinden), wobei eine Einwohnerzahl von 20.000 nicht überschritten werden sollte,

als Wettbewerbsteilnehmer genannt werden.

Nennungsberechtigung

Nennungsberechtigt sind erstrangig die für die Dorferneuerung und Landentwicklung der jeweiligen Staaten, Länder und Regionen zuständigen Behörden.

Sofern keine Einreichung von offizieller behördlicher Stelle vorliegt, können auch Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) oder andere Behörden Teilnehmer nennen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt

- 550,- Euro für Orte/Gemeinden/interkommunale Verbunde aus Mitgliedsstaaten, -ländern bzw. -regionen der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung,
- 1.800,- Euro für alle anderen.

Die Teilnahmegebühr wird nach der Einreichung in Rechnung gestellt und ist bis spätestens 27. März 2020 auf das Konto der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung zu überweisen:

Bank:	Raiffeisenbank Niederösterreich-Wien AG
IBAN:	AT62 3200 0000 0065 8955
BIC/SWIFT:	RLNWATWW

Einreichunterlagen

1. **Teilnahme-Formular:** ausgefülltes und signiertes Teilnahme-Formular, digital und ausgedruckt (bitte bei info@landentwicklung.org anfordern). Die digitale Version sollte unbedingt ein Word-Dokument sein, keine Graphiken mit größerem Datenvolumen enthalten und möglichst kurz gefasst sein. Gerne kann in Ergänzung dazu eine (illustrierte) pdf-Version übermittelt werden.
2. **Fotos:** Mindestens acht digitale Fotos – Menschen, Landschaft, Bauwerke – für Pressearbeit und Publikationen der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung; bitte auch eine Legende beilegen (Textteile als Word-Dokument, Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi und einer Gesamtgröße von mehr als einem MB pro Bild-Datei). Wir gehen davon aus, dass Sie bzw. Ihr Gemeinwesen über das Copyright für eingereichte Fotos verfügt. Sollte dies nicht der Fall sein, ersuchen wir um Angabe des Copyrights.
3. **Digitales Plakat:** Pläne, Fotos, Erläuterungen, Grafiken, Vorher-Nachher-Darstellungen etc., zu einem oder zwei Plakaten zusammengefasst, die einerseits dem besseren Verständnis dienen und andererseits Aufschluss über das Selbstverständnis und die angestrebte Außenwirkung geben. Idealerweise sollten die digitalen Plakate in kleiner und druckfähiger Auflösung verfügbar sein. Die kleine Version übermitteln Sie bitte uns. Für die Ausstellung im Rahmen des Festes zur Preisverleihung können Sie die große Version ausgedruckt zur Gestaltung Ihres Standes verwenden.
4. **Pläne:** Flächennutzungsplan, topografische Karte, Maßstab 1:50.000 bzw. 1:25.000, Luftbildaufnahmen oder andere Darstellungen und Erklärungen, die Aufschluss über die gegenwärtige Flächennutzung und geplante Siedlungsentwicklung geben. Bitte nach Möglichkeit ebenfalls in elektronischer Form!
5. **Optional:** Weiteres Informations- und Präsentationsmaterial

Alle Unterlagen sind bis 14. Februar 2020 an die

Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung
Bahnhofsring 48/ Stiege 1/5b, 3441 Pixendorf, Österreich/Austria
E-Mail: info@landentwicklung.org

zu senden. Gerne können die digitalen Bestandteile alternativ via WeTransfer übermittelt werden.

Influencer-Daten

Wie bereits im Abschnitt „Preise“ angeführt, möchten wir Sie dazu anregen, insbesondere auch junge, jung gebliebene und kreative Menschen jeden Alters zu motivieren, sich für Ihr Gemeinwesen und seine Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungswettbewerb als Influencer, Blogger, Digital Storyteller, Content Creator etc. zu betätigen.

Bitte übermitteln Sie uns

- sobald verfügbar die Zugangsdaten zu deren Online-Profilen, -Kanälen, -Accounts etc. sowie
- in der 31. Kalenderwoche (27.7.-2.8.2020) aktuelle Screenshots als Nachweis über Reichweiten, Frequenzen und Interaktionen.

Termine

Bis 22. November 2019:	Nennung des Teilnehmers (Nachnennungen sind bis zum 14. Februar 2020 möglich)
14. Februar 2020:	Einsendeschluss für Bewerbungsunterlagen
März/April 2020:	1. Bewertungssitzung der Jury
März/April 2020	Workshop mit der Wettbewerbsjury (Termin, Ort und Programm werden zeitgerecht mitgeteilt; die Teilnahme ist optional, aber empfehlenswert; maximal fünf Personen pro Ort)
April 2020:	Bekanntgabe der Bereisungstermine
Mai/Juni 2020:	Bereisung aller Teilnehmerorte durch Jurygruppen
Juni/Juli 2020:	2. Bewertungssitzung der Jury, Entscheidung Bekanntgabe der Ergebnisse
27. Juli bis 2. August 2020	Übermittlung der Influencer-Daten
Herbst 2020:	Preisverleihung in Hinterstoder, Oberösterreich, Österreich, im Rahmen eines mehrtägigen Festes

Kontakt

Theres Friewald-Hofbauer, Geschäftsführerin
Tel.: +43 (0) 2275 930 800
E-Mail: friewald@landentwicklung.org

Doris Hofbauer, Pressearbeit
Tel.: +43 (0) 2275 930 800
E-Mail: hofbauer@landentwicklung.org

Beate Schrank, Organisation
Tel.: +43 (0) 2275 930 800, Mobil: +43 (0) 676 966 73 74
E-Mail: info@landentwicklung.org

Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung
Bahnhofsring 48/ Stiege 1/5b
3441 Pixendorf
Österreich/Austria

Internet: www.landentwicklung.org